

# Begründung Klassenwechsel

Beitrag von „TwoRoads“ vom 22. Juni 2023 07:32

[Zitat von mirau78](#)

Wenn du mich meinst: den Hinweis mit dem schulpsychologischen Dienst habe ich gelesen. Erfahrungsgemäß wissen wir aber alle, dass es sehr lange dauern kann (und zweifelhaften Erfolg hat), bis dieser tätig wird. Mein Interesse liegt an einer schnellen Lösung und an dieser arbeite ich auch noch immer.

Ich habe sowohl als Lehrkraft als auch 1x als Elternteil dort in Krisen immer sehr schnell, binnen Tagen oder Stunden Hilfe erhalten - natürlich nur im Rahmen des menschlich möglichen. "Zweifelhaften Erfolg" anzunehmen ohne es überhaupt einmal mit einem Anruf zu versuchen, kann man machen, aber ich würde diesen Aufwand bei dem Leidensdruck deines Kindes schon empfehlen.

Aber ja, möglicherweise bist du einfach im falschen Forum - sage ich, die ich auch meinen ersten Post zu einem privaten Problem hatte, dann aber sehr schnell eine breitere Perspektive einnehmen konnte. Geblieben bin ich, weil ich festgestellt habe, dass es hier oft sehr konstruktive und interessante Hinweise und Diskussionen gibt und weil ich da gerne etwas zurück geben wollte.